

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

FORTBILDUNGEN

SEPTEMBER 2024 - JUNI 2025

2024

2025

The only person who is educated is the one who has learned how to learn and change.

Carl Ransom Rogers

Fortbildungsprogramm 2024/25

Liebe Mitglieder, liebe Ausbildungsteilnehmer*innen, liebe Interessierte!

Mit vollem Elan starten wir in das neue Fortbildungsjahr und haben auch diesmal wieder ein umfassendes und spannendes Programm auf die Beine gestellt. Wir danken den Veranstaltungsleiter*innen bzw. Vortragenden für die breite Palette an interessanten Beiträgen und freuen uns, euch bei der einen oder anderen der vorliegenden Fortbildungen zu sehen.

Im Team der Mitgliederfortbildung ist es zu einigen Änderungen gekommen. Wir danken Matthias Witting-Schön und Markus Pilz, dass sie dieses Format mit ihrem jahrelangen Engagement in der heutigen Form aufgebaut haben und freuen uns, Marieluise Brückl und Neena Kurl im neuen Team der Mitgliederfortbildung begrüßen zu dürfen.

Ein neues Format mit dem Titel *Show Your Thoughts!* soll einen Raum für die wertvolle Forschungsarbeit in den Masterthesen bzw. schriftlichen Arbeiten der Ausbildungsteilnehmer*innen eröffnen. Wer seine Arbeit präsentieren möchte, kann uns diese zukommen lassen. An einem Abend werden wir zwei Forschungsschwerpunkte vorstellen.

Mit der Erweiterung um das Online- bzw. Hybrid-Format ist es gelungen, noch mehr Interessierte zu erreichen. Darüber hinaus werden ausgewählte Fortbildungen aufgezeichnet und den Mitgliedern in einer Mediathek zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, immer wieder interessierte Kolleg*innen von anderen Vereinen und Richtungen sowie Interessierte aus anderen Bereichen bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dieser FORUM-Fortbildungs-Katalog kann gerne an Interessierte, entsprechende Institutionen und Kolleg*innen weitergeleitet werden.

Bis bald im FORUM!

Mag.^a Marieluise Brückl, Mag.^a Neena Kurl, Mag.^a Barbara Zorman
(Team Mitgliederfortbildung)

Fortbildungsveranstaltungen – Überblick

Die meisten Veranstaltungen finden (wenn nicht anders angegeben) im FORUM-Zentrum sowie im Online-Format via Zoom statt.

16.10.2024, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Stärkung der Paarbeziehung in der Paar- und Sexualtherapie

Dr.ⁱⁿ Ines Stamm, Anmeldung: forumpersonzentriert@gmail.com

13.11.2024, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern und Jugendlichen. Diagnostik, Ätiologie, Therapie.

Mag.^a Verena Wasinger-Brandweiner, Anmeldung: verena.wasinger@chello.at

20.02.2025, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Third Culture Kids (TCK's): Zwischen Kulturen aufwachsen

Mag. Patrick Akrivos, Anmeldung: praxis.akrivos@gmail.com

27.03.2025, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Das therapeutische Sandspiel. Möglichkeiten der Erweiterung in der Personzentrierten Therapie

Dipl. Päd. Sibylle Stelzhammer, Anmeldung: si.stelzhammer@gmx.at

07.05.2025, 19.00-21.00 Uhr

Lecture: Focusing und personzentrierte Psychotherapie – eine Begegnung

Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt, Anmeldung: kontakt@sabine-aydt.net

Juni 2025, 18.30-20.30 Uhr (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Lecture: Show Your Thoughts! – Personzentrierte Forschungsergebnisse von FORUM Absolvent*innen

Moderation Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Neena Kurl

Anmeldung: marieluise.brueckl@gmail.com

Detailinformationen zu den Fortbildungsveranstaltungen unter:

www.forum-personzentriert.at/verein/fortbildung

bzw. zum Download unter „Quicklinks“ auf der Homepage des FORUM.

Lecture: Stärkung der Paarbeziehung in der Paar- und Sexualtherapie

Leitung: Dr.ⁱⁿ Ines Stamm



© Bild von Freepik

Paarbeziehungen sind Begegnungen, welche stärkende und ausgleichende Aspekte beinhalten und damit gleichzeitig negative Einflüsse mildern und regulieren. In allen Beziehungen kann es zu Konflikten und nicht lösbaren Problemen kommen, durch die die Bindung zwischen den Partnern auf die Probe gestellt wird.

Die häufig auftretende sexuelle Unzufriedenheit ist als Indikator dafür zu sehen, dass in der Beziehung etwas falsch läuft. In der Paar- und Sexualtherapie ist es unerlässlich, den Verbindungsaufbau zwischen den Partnern einzuleiten, sodass eine wertschätzende Kommunikation beginnen kann. Paare brauchen emotionale Unterstützung, um einen Vertrauensbruch verarbeiten zu können. Die neuen Kommunikationsmöglichkeiten und das Erarbeiten von Bewältigungsstrategien gehören zur paartherapeutischen Arbeit.

Die Wiederbelebung des Vertrauens stärkt die Bindung. Die Paartherapie sollte dahingehend wirken, dass beide Positionen als gleichwertig angesehen und verstanden werden. Nicht kommunizierte Konflikte belasten die Beziehung und können u.a. zu gesundheitlichen Problemen oder zur Trennung führen. Bedeutend für eine befriedigende Sexualität sind die Beziehungsdynamik und die damit verbundenen Beziehungsmuster. Eine stabile Beziehung, die Sicherheit für die Partner gewährleistet, führt zu zufriedenstellender Sexualität.

Über sexuelle Probleme zu reden kann für Paare eine Schwierigkeit darstellen und soll in der Paar- und Sexualtherapie gefördert werden. In diesem Vortrag werden die Rolle der Paartherapeutinnen und -therapeuten und die Herausforderungen in der Arbeit mit Paaren beleuchtet und diskutiert.

Zeit: Mittwoch, 16. Oktober 2024, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum, Reisnerstraße 20/ 4.Stock / Top 17, 1030 Wien
oder Online-Teilnahme via Zoom

Anmeldung: beim Team der Mitgliederfortbildung: forumpersonzentriert@gmail.com

Kosten: für Forum-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 35,-
Überweisung bitte an: FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209
Zahlungsreferenz: „Fortbildung Datum + eigener Nachname“

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im
Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen
Bundesministeriums

Dr.ⁱⁿ Ines Stamm

Studium der Biologie an der Universität Wien, Psychotherapeutin in freier Praxis,
Personenzentrierte Psychotherapie, Weiterbildung Imago-Paartherapie, Weiterbildung
Psychodrama Sexual- und Paartherapie, Gerichtssachverständige, Leiterin und Vortragende
des Weiterbildungscurriculums psychotherapeutische Gutachter und Gutachterinnen der
VÖPP-Akademie, Frauengesundheitsexpertin im BMSGPK.

Lecture: Autism-Spektrum-Störung bei Kindern und Jugendlichen. Diagnostik, Ätiologie, Therapie.

Leitung: Mag.^a Verena Wasinger Brandweiner



Die therapeutische Arbeit mit Kindern bzw. Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung bzw. mit deren Familien ist besonders schwierig und herausfordernd.

In diesem Vortrag soll ein kurzer Überblick über aktuelle diagnostische Verfahren und Diagnosen (ICD-11) gegeben und mögliche Ursachen beleuchtet werden.

Anschließend wird auf die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder und Jugendlichen und therapeutische Ansätze und Möglichkeiten – auch aus personenzentrierter Sicht – eingegangen.

Zeit: Mittwoch, 13.11.2024, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum, Reisnerstraße 20/ 4.Stock / Top 17, 1030 Wien
oder Online-Teilnahme via Zoom

Anmeldung: bei Mag.^a Verena Wasinger-Brandweiner: verena.wasinger@chello.at

Kosten: für Forum-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 35,-
Überweisung bitte an: FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209
Zahlungsreferenz: „Fortbildung Datum + eigener Nachname“

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im
Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen
Bundesministeriums

Mag.^a Verena Wasinger-Brandweiner

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Personzentrierte Psychotherapeutin,
Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, DIR Floortime-Therapeutin;

Arbeit in freier Praxis seit 2001

Seit 2020 an der Ambulanz für Klinische Genetik der Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendheilkunde Wien

Lecture: Third Culture Kids

Leitung: Mag. Patrick Akrivos



Third Culture Kids (TCKs), sind Personen, die einen erheblichen Teil ihrer Kindheit und Jugendjahre in Kulturen verbracht haben, die sich von denen ihrer Eltern unterscheiden oder deren Eltern unterschiedliche kulturelle Hintergründe haben.

Therapeuten, die mit Third Culture Kids (TCKs) arbeiten, müssen kulturelle Sensibilität berücksichtigen, die Komplexität der Identitätsbildung anerkennen, die Auswirkungen häufiger Umzüge und die potenziellen Gefühle der Entwurzelung beachten.

Zeit: Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum, Reisnerstraße 20/ 4.Stock / Top 17, 1030 Wien
oder Online-Teilnahme via Zoom

Anmeldung: bei Mag. Patrick Akrivos: lifepathsservices@gmail.com

Kosten: für Forum-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 35,-
Überweisung bitte an: FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209
Zahlungsreferenz: „Fortbildung Datum + eigener Nachname“

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im
Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen
Bundesministeriums

Mag. Patrick Akrivos

Mag. Patrick Akrivos ist ein österreichisch-griechischer Psychotherapeut. Er arbeitet in Athen/
Griechenland und Wien/ Österreich.

Master Abschluss der Middlesex University, ein Postgraduate Diploma in personenzentrierter
Therapie von University of Strathclyde und Psychotherapieausbildung im FORUM in Wien.
Vielfältige Aus- und Weiterbildungen (Gordon Trainer, S.A.F.E. Trainer, Positive Discipline
Instructor, emotionsfokussierte Paartherapie (EFT nach Sue Johnson), Suchttherapie, EMDR).

Neben der Tätigkeit als Psychotherapeut langjährige Erfahrung in Beratung in griechischen
und internationalen Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen.

Lecture: Das therapeutische Sandspiel. Möglichkeiten der Erweiterung in der Personzentrierten Psychotherapie

Leitung: Sibylle Stelzhammer, Dipl. Päd.ⁱⁿ



Von Anbeginn unseres Lebens geht es in unserer Begegnung mit der uns umgebenden Welt um die Existenz, Wahrnehmung, Benennung und Integration von Gefühlen. Idealerweise findet dieser komplexe Prozess der „Ich- Werdung“ in der Begegnung mit einem empathischen Gegenüber statt.

In der psychotherapeutischen Praxis begegnen wir bei den unterschiedlichen Inkongruenzproblematiken zumeist auch einer „Sprachlosigkeit“: Gefühle, die nur diffus spürbar sind, sich am „Rande der Gewährwerdung“ befinden und die noch nicht benannt werden können. Das Sandspiel kann hierbei eine „Brücke“ sein: zwischen Bewusstem und noch nicht Symbolisiertem, zwischen Gefühl und Sprache.

Der taktile Kontakt mit dem Element Sand führt zu einer Entschleunigung und einem ganzheitlichen Erleben, das noch nicht durch Sprache gefiltert ist. Das Erschaffen von Sandbildern kann somit sowohl eine Erfahrung von Selbstwirksamkeit als auch Quelle von Selbsterkenntnis sein.

In dieser Fortbildung möchte ich einen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Sandspiels geben, die Wirksamkeit des therapeutischen „Spiels“ erläutern und an einem Fallbeispiel die Anwendung des Sandspiels in der personzentrierten Praxis erläutern.

Zeit: Donnerstag, 27. März 2025, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum, Reisnerstraße 20/ 4.Stock / Top 17, 1030 Wien
oder Online-Teilnahme via Zoom

Anmeldung: bei Sibylle Stelzhammer, Dipl. Päd.ⁱⁿ: si.stelzhammer@gmx.at

Kosten: für Forum-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 35,-
Überweisung bitte an: FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209
Zahlungsreferenz: „Fortbildung Datum + eigener Nachname“

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im
Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen
Bundesministeriums

Sibylle Stelzhammer, Dipl. Päd.ⁱⁿ:

Personzentrierte Psychotherapeutin, Pädagogin (Reformpädagogik, Mehrsprachigkeit, Inklusion). Arbeit mit Jugendlichen, Erwachsenen, Paaren

Seit 2016 in freier Praxis im Therapiezentrum Gersthof tätig

Zusätzliche Schwerpunkte: Expressive Arts: Seit 2015 regelmäßige Fortbildung und Selbsterfahrung

Sandspieltherapie: Seit 2017 regelmäßige Fortbildung im Bereich der Sandspieltherapie in Form von Seminaren, Selbsterfahrung und Supervisionstagen

Lecture: Focusing und personzentrierte Psychotherapie – eine Begegnung

Leitung: Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt



© lenapetersson0 auf Pixabay

Eugene Gendlin, der austro-amerikanische Philosoph und Psychotherapeut, Begründer von Focusing und Carl Rogers haben sehr eng zusammengearbeitet und einander bei der Entwicklung ihrer Ansätze gegenseitig inspiriert. Gemeinsam erforschten sie die Wirksamkeit therapeutischer Prozesse. Gendlin lernte durch Rogers vor allem das Listening als wichtigste Aufgabe der Therapeutin/ des Therapeuten kennen. Rogers Arbeit wurde von Gendlins philosophischem Konzept des Experiencing/Erleben angeregt.

In seinem Grundlagenwerk *Experiencing and the Creation of Meaning* beschreibt Gendlin, wie es möglich ist, sich direkt auf den eigenen Erlebensfluss zu beziehen, der immer ein Mehr an Bedeutungen mit sich trägt, als wir schon formulieren können. Wenn wir darauf die Aufmerksamkeit lenken, können neue Bedeutungen und Perspektiven entstehen. Darauf aufbauend entwickelte Gendlin Focusing als Methode, die auch in die Therapie einfließen kann.

Trotz der engen Verbindung der beiden Ansätze, berühren einander in der aktuellen Praxis die Felder von Focusing und personzentrierter Psychotherapie nicht unbedingt. An diesem Abend wollen wir sie miteinander in Beziehung setzen. Dabei können wir Focusing erleben, die damit verbundene spezifische Art, die Aufmerksamkeit auf unser implizites Wissen zu lenken, kennenlernen und frische Sicht- und Erlebensweisen entstehen lassen.

Zeit: Mittwoch, 07. Mai 2025, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum, Reisnerstraße 20/ 4.Stock / Top 17, 1030 Wien
oder Online-Teilnahme via Zoom

Anmeldung: bei Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt: kontakt@sabine-aydt.net

Kosten: für Forum-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 35,-
Überweisung bitte an: FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209
Zahlungsreferenz: „Fortbildung Datum + eigener Nachname“

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im
Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen
Bundesministeriums

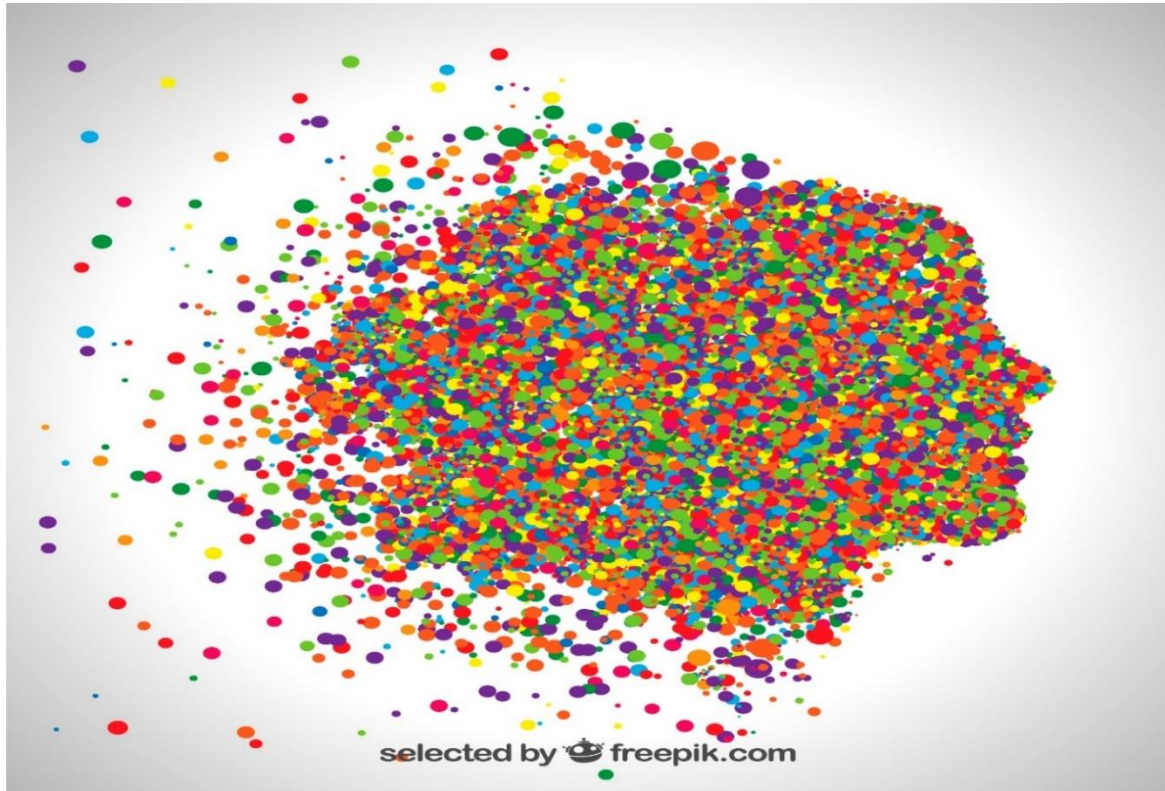
Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt

Focusing Beraterin und Trainerin (DAF Akademie), Vortragende und Trainerin für
Transkulturalität.

Studium der Rechtswissenschaften, Doktorat in Philosophie - Schwerpunkt Interkulturelle
Bildung und Fremdsein. Seit 2019 Durchführung von Focusing Seminaren und
Übungsgruppen, Schwerpunkte: Selbstwirksamkeit, Focusing Partnerschaft, Thinking at the
Edge (Gendlin), Focusing in der Forschung und im kreativen Arbeiten. Methodisch-didaktisch
inspiriert durch biografisches Erzählen, Playback Theater (J. Fox) und kreatives Schreiben.
www.sabine-aydt.net

Lecture: Show your thoughts!

Koordination: Mag.^a Marieluise Brückl, Mag.^a Neena Kurl



Schriftliche Arbeiten und Masterthesen bieten immer wieder spannende und anregende Auseinandersetzungen mit unterschiedlichen personenzentrierten Themen. In diesem Format wollen wir diesen Schatz „ausheben“ und einen Raum anbieten, diese Arbeiten vorzustellen sowie anregend zu diskutieren. Damit wollen wir auch einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit aktueller Forschung leisten.

Wollt ihr mit eurer Arbeit dabei sein? Show Your Thoughts und schickt eure Arbeit bis Ende April 2025 an die Koordinatorinnen dieses Formats, die dann auch die Auswahl vornehmen:

marieluise.brueckl@gmail.com

info@praxis-kurl.at

An einem Abend können zwei Forschungsschwerpunkte vorgestellt werden.

Wir freuen uns auf euren Input!

Zeit: Ein Donnerstag im Juni, 19.00 – 21.00 Uhr
genaues Datum wird noch bekannt gegeben

Ort: FORUM-Zentrum, Reisnerstraße 20/ 4.Stock / Top 17, 1030 Wien
oder Online-Teilnahme via Zoom

Einreichung: bei Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Neena Kurl:
marieluise.brueckl@gmail.com, info@praxis-kurl.at

Anmeldung: bei Mag.^a Marieluise Brückl: marieluise.brueckl@gmail.com

Kosten: für Forum-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 35,-
Überweisung bitte an: FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209
Zahlungsreferenz: „Fortbildung Datum + eigener Nachname“

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im
Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen
Bundesministeriums